

für wissenschaftliche Unterhaltung in Hamburg von Capit. Schnehagen gehaltenen Vortrag.

Literaturbericht p. 71—75. Tauschecatalog p. 76—80.

B. Grössere Werke.

Arnould Locard, Note sur les migrations Malacologiques aux environs de Lyon. — Lyon 1878.

Der Autor unterzieht die Molluskenfauna von Lyon einer Betrachtung und findet, dass sich unter den dieselbe zusammensetzenden Arten 3 Gruppen zusammenstellen lassen: 1. Südliche Arten: *Helix trochoides* Boiret, *acuta* Müll. und *Pupa quinquedentata* Born. (*cinerea* Drap.). An dem Fundorte dieser 3 Arten wächst eine Reihe südlicher Pflanzen und desshalb nimmt der Autor eine allmälige Einwanderung dieser Molluskenspecies an. Im allgemeinen Verbreitungsbezirke von *Hel. acuta* und *Pupa quinquedentata* ist irrigerweise Deutschland angegeben. — Eine weitere Gruppe bilden alpine und nordische Species, deren Heimath in den Alpen zu suchen ist, und die zweifellos durch die Rhone aus dem Hochgebirge herabgeschwemmt wurden. *Hel. personata* und *strigella* möchten wir jedoch nicht zu diesen Arten zählen, da deren Verbreitungsbezirk die Alpen südwärts überschreitet. Auch *Dreissena polymorpha* wird zu nördlichen Arten gezählt, obwohl die Art aus den östlichen Meeren stammt und ihre allmälige Verbreitung über Europa schrittweise nachgewiesen worden ist. — Eine dritte Classe bilden die localen Arten (die wir in unserer Excursionsfauna als die „weitverbreiteten“ zusammengefasst haben), auch diese sind dem Wechsel unterworfen insofern als sehr nahestehende Formen, die nicht mehr existiren, sich in den jüngsten Ablagerungen finden. —

Die Arbeit ist eine sehr dankenswerthe und enthält viele interessante Momente.

Julius Greblich, die Conchylien Nordtirols. — Separatabdruck aus dem Programm des k. k. Ober-gymnasiums. Hall. 1879. —

Die Zusammenstellung der nördlich des Brenner gelegenen Theiles von Tirol ist zur Erleichterung des Bestimmens nach analytischer Methode angelegt. Die zahlreich angegebenen Fundorte machen das Werkchen zu einem für Sammler sehr werthvollen, ja unentbehrlichen.

Unter den aufgezählten Arten heben wir besonders hervor:

Das Genus *Vitrina* ist mit 7 Arten vertreten: *V. pellucida*, *annularis*, *diaphana*, *glacialis*, *nivalis*, *brevis* (bei Imst.) und *elongata*. — Bei dem Genus *Hyalina* (9 Arten) fehlt *Hyal. rimata* Reinhardt, ich habe diese Art am Fusse des Floitengletschers im Zillerthale gesammelt. — Unter der Gruppe *Fruticicola* des Gen. *Helix* findet sich *Hel. liberta* West., vom Berwangerthal und vom Plansee. Die Gruppe *Campylaea* zählt 4 Arten: *H. Preslii* mit var. *nisoria*, *zonata* Stud. (var. *rhaetica* Mouss.); *foetens* Zgl. und *ichthyomma* Held. Diese letztere als var. von *H. foetens* C. Pfr. unterschieden, während dieselbe in Nordtyrol gar nicht vorkommt. — Das Genus *Pupa* ist sehr reich an Artenzahl, 4 *Torquilla* *frumentum*, *secale*, *avena*, *hordeum* Stud.; 2 *Orcula*. 1 *Pupilla*: *muscorum*, mit var. *edentula*, *unidentata*, *madida* Gred. und *aridula* Held. (letztere Art = *Sterri* v. Voith scheint mir etwas zweifelhaft), *P. triplicata* Stud. wird als zweifelhaft bezeichnet; 4 *Isthmia*, *striata*, *minutissima*, *Strobeli* mit var. *dentiens* und *P. claustralis*; 1 *Edentulina*: *inornata* Mich. mit var. *edentula* und *Gredleri*; 5 *Alaea*: *antivertigo* mit var. *ferox.*, *substriata*, *pygmaea*

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Malakozologische Blätter](#)

Jahr/Year: 1880

Band/Volume: [NF_2_1880](#)

Autor(en)/Author(s): Locard Arnould

Artikel/Article: [Grössere Werke. Note sur les migrations Malacologiques aux environs de Lyon. 43-44](#)